

# Frankenberg mit Sachsenburg und Umgebung

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

N<sup>o</sup> 36.

Sonnabends, den 7. Mai

1859.

## An die Landschaft des Königl. Gerichtsamtes Frankenberg.

Von der gütigen Vorsehung nach langwieriger Krankheit meinem diesigen Berufe zurückgegeben, in welchem ich zuvor bereits fünfzehn Jahre in Friede und Freude gelebt, drängt es mich, unter dankbarem Ausblick, auch die Bewohner der Amtsdorfschaften um so aufrichtiger wieder zu begrüßen, mehr das Glück und Wohlergehen der alten, wie der neuen Landschaft, so lange meine Kräfte ausdauern und soweit sie reichen, gleichzeitig mir die angenehmste Aufgabe bleiben wird.

Am Frankenberg am 3. Mai 1859.

## Bekanntmachung

für die Stadt und Landschaft.

Künftigen Sonnabends,

am 11. Mai d. J. können wegen Scheuerns der Amts-Expeditionszimmer gerichtliche Verhandlungen an Amtsstelle nicht vorgenommen werden. Die Amtsdorfschaften sind ersucht, sich hierüber zu versichern.

Frankenberg am 4. Mai 1859.

## Aufforderung

Diejenigen Capitalisten, Kassenverwalter u. s. w., welche gesonnen sein möchten, sich an der von uns mit Genehmigung der betreffenden Königl. hohen Regierungsbehörden eröffneten städtischen Anleihe von 40,000  $\mathcal{R}$ . zu betheiligen, werden hierdurch ersucht, ihre Gelder gegen auf den Inhaber lautende, zu 4 $\frac{1}{2}$  vom Hundert zinsbare Stadtschuldscheine recht bald anher einzuzahlen und die bereit liegenden Dokumente in Empfang zu nehmen.

Frankenberg, am 5. Mai 1859.

## Bekanntmachung

Die zum 1. Mai d. J. gefällig gewordenen Commungartenzinsen sind spätestens bis zum 15. Mai d. J. und zwar je in den Stunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 6 Uhr Nachmittags bei den Stabskassierern Stadtor Schindler hier zu beibringen.